

Studierende äußern sich zu Künstlicher Intelligenz (KI) und Future Skills

Im Wintersemester 25/26 gab es eine Umfrage zu Künstlicher Intelligenz und Future Skills in der Lehre. Alle Studierende der HTWG waren eingeladen, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu diesen Themen mitzuteilen. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden. Die Ergebnisse wurden an die Lehrenden zur weiteren Verwendung übergeben.

Mehrheitlich gibt es eine positive Einstellung zur Nutzung von KI in der Lehre. Während Studierende KI häufig bereits selbstständig für ihr Studium und damit verbundene Aufgaben nutzen, ist mehr Hintergrundwissen zu den Tools erwünscht. Die Studierenden möchten eine intensive Vermittlung sowohl der technischen Grundlagen als auch des professionellen Umgangs mit KI, insbesondere in Hinblick auf die Vorbereitung auf eine KI-geprägte Arbeitswelt. Dies sollte weiter ausgebaut werden. Trotzdem wird das eigene Studium – auch vor dem Hintergrund von KI – weiterhin als sehr relevant angesehen.

Während Studierende den Bedarf an KI sehen und auch ihre Erwartungen an zukünftige Lehre kommunizieren, reagiert die HTWG und baut ihr Studienangebot aus, um KI und Future Skills in der Lehre zu stärken. „Künstliche Intelligenz verändert nicht nur Technologien, sondern auch die Kompetenzen, die Absolventinnen und Absolventen künftig benötigen. Deshalb muss KI als Bestandteil moderner Lehre über Disziplinen hinweg verstanden werden“, sagt Prof. Dr. Ralf Seepold, der gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Michael Bühler dafür steht, innovative neue Studiengänge zu konzipieren, die sich explizit mit KI befassen. Im Wintersemester 2026/27 startet bereits der **Bachelorstudiengang „Angewandte Künstliche Intelligenz“**. Prof. Dr. Ralf Seepold sieht sich mit der Konzeption des neuen Studiengangs durch die Umfrage bestärkt: „Die Umfrage zeigt deutlich, dass Studierende KI bereits selbstverständlich nutzen und zugleich ein stärkeres technisches Fundament aufbauen möchten. Mit dem neuen Bachelorstudiengang ‚Angewandte Künstliche Intelligenz‘ schaffen wir ein praxisnahes Angebot, das genau diese Kompetenzen vermittelt – von den technologischen Grundlagen bis zur verantwortungsvollen Anwendung moderner KI-Systeme.“ Im Sommersemester 2027 folgt dann der neue **Masterstudiengang „Applied AI Transformation Management“**. Prof. Dr.-Ing. Michael Bühler zur Neukonzeption auf Master-Ebene: „Künstliche Intelligenz verändert nicht nur Technologien, sondern ganze Organisationen und Geschäftsmodelle. Mit dem Masterstudiengang ‚Applied AI Transformation Management‘ qualifiziert die HTWG zukünftige Fach- und Führungskräfte dafür, KI-Transformationen verantwortungsvoll umzusetzen und Innovationen erfolgreich in die Praxis zu überführen.“

Zusätzlich wird auch für die aktuellen Studierenden an der Verbesserung von KI und Future Skills in der Lehre gearbeitet: Die Verfügbarkeit von KI-Tools wird ständig weiterentwickelt, zum Beispiel indem der bwGPT-Nachfolger „Ask Alma“ deutlich stärker propagiert und einer größeren Nutzergruppe freigegeben wird. Wir hoffen, dass dieses Angebot gut angenommen wird.